



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Inventar des Archivs des Bischöflichen Generalvikariats zu Paderborn

**Linneborn, Johannes**

**Münster i. W., 1920**

2. Klerikales Leben. Disziplin.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51973](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51973)

des Ordinationstitels an die Aspiranten des geistl. Standes. Korrespondenz des Bischofs v. Ledebur mit dem Erzb. v. Köln und den Bischöfen von Münster und Trier. Nr. 478. 1833 f. 51. Der Minister über die Einrichtung des Priesterseminars und dessen eventl. Verlegung in das Kapuzinerkloster. Nr. 633. 1840.

## 2. Merikales Leben. Disziplin.

1. Erlasse und Korrespondenzen des Bischofs Theodor von Fürstenberg mit dem Domkapitel wegen Beseitigung des Konkubinat als sowohl des clerus primarius wie secundarius. Theodors Korrespondenz mit dem päpstlichen Nuntius und dem kölnischen Weihbischof Fabritius wegen seiner Priesterweihe. 1590—93. Fasc. 571. 2. Erzbischof Ferdinand an Weihbischof Pelding über das Leben des Domkapitels. 1625 Mai 31. u. B. 3. Protokolle über Fiskalsachen gegen Geistliche. Januar 1658 u. B. 4. Bischof Theodor Kolph an den Generalvikar Hermann Herting über die Bestrafung der schuldigen Benefiziaten am Dom. 1660 August 31. u. B. 5. Pastor Johannes Segellen in Beckelsheim denunziert den Pastor in Beverungen. 1691 u. B. 6. Päpstl. Breve über das kirchliche Asylrecht. 1725. Fasc. 525. 7. Edikt über Tonsur und klerikale Kleidung. 1738 u. B. 8. Betrifft die Gemütskrankheit des Domscholasters v. Esberfeldt. 1759. Fasc. 66. 9. Klage des Scholastikus Zumfelde in Wiedenbrück gegen Pfarrer Ernsmann in Langenberg wegen Beleidigung. Nr. 285. 1762. 10. Klage der Anna Maria Lebenig in Wiedenbrück gegen Kanonikus Ströbel daselbst wegen tätlicher Beleidigung. (Osnabrück.) Nr. 274. 1765 f. 11. Anzeige des Kapitels zu Wiedenbrück gegen den Vikar Böhmkens, Lehrer an der Lateinschule daselbst, und dessen Bruder Hermann Böhmkens, Vikar in Schildesche, wegen anzüglicher Theateraufführungen der Schüler. 1771. Fasc. 29. 12. Beschwerden des Pfarrers Bökamp über den fremden Geistlichen Tiedeken in Kaunig. 1771—80. Fasc. 28. 13. Haus Büren als Korrekptionsanstalt für Geistliche. 1774—1805. Fasc. 576. 14. Vorladung des angeblich bei Frhrn. v. Fürstenberg weilenden Benefiziaten Kiegelhoff in Riberich. Nr. 49. 1775. 15. Disziplinaruntersuchung gegen Pfarrer Theodor Wortmann in Allagen. Nr. 194. 1775. 16. Klage des Magistrats zu Wiedenbrück bei der Regierung zu Osnabrück gegen den Pastor zu St. Vit. 1776. Fasc. 27. 17. Betrifft den Priester Tobias Ortler aus Salzburg u. B. 18. Disziplinaruntersuchung gegen Vikar Hauptmann bei dem Stift Schildesche. Nr. 287. 1782. 19. Betrifft die geistlichen Brüder Böhmkens zu Wiedenbrück. 1785. Fasc. 26. 20. Disziplinarsache gegen den Pfarrer Runders zu Sümmern. Nr. 66. 1795. 21. Inhaftierung eines Geistlichen Bernholz bei den Franziskanern in Geseke. 1797 u. B. 22. Der Paderborner Benefiziat Ferd. Becker wehrt sich in einer anliegenden Druckschrift gegen die im Paderborner Intelligenzblatt von dem Emigranten Baert veröffentlichten Verleumdungen. 1799. Fasc. 183. 23. Corrigenden betreffend. 1800. Fasc. 595. 24. Suspension des Pfarrers Wortmann zu Allagen. Nr. 67. 1803. 25. Disziplinarsache gegen den ins Kloster Brenschede verwiesenen

Kanonikus Wiese aus Kloster Glindfeld. Nr. 65. 1803. 26. Die Befreiung der Theologen und der Elementarlehrer vom Militärdienst betr. Nr. 39, 330, 641. 1806—1822. Fasc. 221, 382, 519, 520. 27. Zeugnisse für den Pastor Heller zu Aldenrath. 1809 u. B. 28. Disziplinaruntersuchungen gegen Geistliche. Nr. 71, 73, 208, 273, 278. 1811—1825. 29. Dienstentlassung gerichtlich verurteilter Geistlicher und Lehrer betr. 1819. Fasc. 406. 30. Unterbringung eines Rieländer in Marsberg betr. 1821. Fasc. 236. 31. Unterbringung der Emeriten und Demeriten. Korrespondenzen mit Behörden. Gutachten. 1827. Fasc. 427.

#### IV. Der Ordensklerus.

##### Orden, Ordenswesen im allgemeinen.

1. Das Domkapitel an den Bischof über eine Reform in Hardehausen und Dalheim. Versehung von Silbergeschirr des Bischofs Salentin. Nach 1577 u. B. 2. Klausur in den Mönchs- und Nonnenklöstern. Nr. 407. 1640—1745. 3. Visitation im Kl. Abdinghof durch die Bursfelder Kongregation. 1643. Fasc. 101. 4. Zisterzienserklöster und Diözesansynode. 1644. Fasc. 690. 5. Prozeßakten über Ungültigkeitserklärung der Klostergebäude der Isabella de Merode. 1684. Fasc. 651. 6. Protokoll des Jahreskapitels der Bursfelder Union. 1730. Fasc. 670. 7. Betr. die Behandlung der Regulares apostatae et fugitivi, auf Grund des Dekretum Clemens' XII. v. 20. Dez. 1731. Nr. 697. 1731 f. 8. Befehl des Fürstbischofs Clemens August zur Zurückführung zweier Klosterfräulein v. Wendt in ihre Klöster Herzebrock bezw. Kentrup. 1734. Fasc. 48. 9. Zusammenstellung von Akten zu der Bischöflichen Jurisdiktion über die Benediktiner der Bursfelder Kongregation aus Anlaß der Stellungnahme des Klosters St. Michael in Hildesheim gegenüber dem Erzbischof Clemens August. 1746 ff. u. B. 10. Zwei Pakete: a. Das Eremitorium zur hl. Seele bei Dörenhagen und die Eremiten Antonius Neeser, Andreas Gebracht und Everhard Lohmeier. 1744—1752 u. B. b. Das Eremitorium zu Riesel und bei der Kapelle Mädrich, Pfarrei Volkmarßen. Der Bruder Anton Neeser. 1754 u. B. — Dazu auch Fasc. 556 (18. Jahrh.). 11. Erzbischof Clemens August erläßt ein Edikt gegen die Ordensapostaten. 1750 u. B. 12. Protocolla annuae congregationis capitularis Eremitarum trans Rhenum celebratae in Menden sub P. Geylen, pastore ibidem et commissario episcopali Eremitarum. Nr. 46. 1758—1760. 13. Exemption der Benediktinerklöster von der bischöflichen Jurisdiktion; Römisches Erkenntnis zugunsten des Bischofs von Paderborn gegen den Abt von Corvey. 1759. Fasc. 349. 14. Antwortschreiben der Klostervorsteher auf das Zirkular des Generalvikars wegen der Zeitverhältnisse. 1761 u. B. 15. Die Stiftsdame Wilhelmine v. Harthausen in Rottuln wegen der Beibehaltung ihrer Präbende nach ihrer Wahl zur Äbtissin in Geseke. 1763. Fasc. 658. 16. Beforgung weltlicher Geschäfte bei den Französischen Nonnen und bei den Kapuzinessen in Paderborn. Nr. 514. 1763—83. 17. Anfrage des